

Pressemitteilung 207/2021 vom 9. August 2021

Zahl der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt zum Jahresende 2020 auf 4 830 Personen gesunken

Am 31.12.2020 erhielten in Thüringen 4 830 Personen Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß Kapitel 3 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), davon 3 025 außerhalb von und 1 805 Personen in Einrichtungen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik war das gegenüber dem Vorjahresstichtag ein Rückgang um 2 660 Leistungsempfänger bzw. 35,5 Prozent.

845 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (17,5 Prozent) bezogen Ende 2020 Hilfe zum Lebensunterhalt. Weitere 230 Personen bzw. 4,8 Prozent befanden sich im Alter von 18 bis unter 25 Jahren. Rund zwei Drittel der Hilfebedürftigen (2 890 Personen bzw. 59,8 Prozent) waren im Alter von 25 bis unter 65 Jahren und 865 Personen (17,9 Prozent) 65 Jahre und älter. Das Durchschnittsalter betrug 45,9 Jahre.

Die 4 830 Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger lebten in 4 680 Personengemeinschaften, darunter 61,4 Prozent (2 875 Personengemeinschaften) außerhalb von Einrichtungen und 38,6 Prozent (1 805 Personengemeinschaften) in Einrichtungen. Der durchschnittliche Bruttobedarf für Personengemeinschaften außerhalb von Einrichtungen lag im Jahr 2020 bei monatlich 781 Euro (2019: 732 Euro). Nach Abzug aller Einkommen betrug der durchschnittliche monatliche Nettobedarf 495 Euro (2019: 421 Euro).

Für Hilfe zum Lebensunterhalt wurden im Jahr 2020 von den öffentlichen Haushalten insgesamt 25,9 Millionen Euro als Bruttoausgaben aufgewendet. Das waren 6,1 Millionen Euro bzw. 19,0 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Nach Abzug der Einnahmen für Hilfe zum Lebensunterhalt in Höhe von 2,4 Millionen Euro (2019: 4,1 Millionen Euro) verausgabten die Träger dieser Sozialhilfeart 23,5 Millionen Euro netto und damit 4,4 Millionen Euro bzw. 15,7 Prozent weniger als 2019.

Bitte beachten:

Ab Berichtsjahr 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

- Weitere Informationen zum Thema Hilfe zum Lebensunterhalt finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon: 03 61 57 334-25 26

E-Mail: sozialhilfe@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12. der Jahre 2019 und 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Einheit	2019	2020
Empfänger	Anzahl	7 490	4 830
männlich	Anzahl	4 619	3 000
weiblich	Anzahl	2 871	1 830
in Einrichtungen	Anzahl	4 684	1 805
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	2 806	3 025
unter 7	Anzahl	242	240
7 bis unter 18	Anzahl	676	605
18 bis unter 25	Anzahl	469	230
25 bis unter 50	Anzahl	2 712	1 310
50 bis unter 65	Anzahl	2 271	1 580
65 und mehr Jahre	Anzahl	1 120	865
Durchschnittsalter	Jahre	45,1	45,9
Personengemeinschaften	Anzahl	7 349	4 680
in Einrichtungen	Anzahl	4 684	1 805
außerhalb von Einrichtungen	Anzahl	2 665	2 875
durchschnittlicher Brutto- bedarf pro Monat	Euro	732	781
durchschnittlicher Netto- bedarf pro Monat	Euro	421	495
Ausgaben und Einnahmen			
Bruttoausgaben	1 000 Euro	32 000	25 923
Einnahmen	1 000 Euro	4 117	2 418
Nettoausgaben	1 000 Euro	27 882	23 505

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.